What is an ABS - ESP - TC system and how does it work?

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 27. März 2023, 23:50

Und das Gamze auch für unsere deutschsprachigen Freunde:

Hallo E9,

gerne, danke für deinen tollen Vorschlag, ich nehme ihn auf!

Die Empfindlichkeit der Schalter ist auf den niedrigsten Stufen am empfindlichsten, was dazu führt, dass z.B. auf Stufe 1 greift das ABS-System beim Bremsen sofort beim kleinsten Schlupf ein und beginnt mit der Verzögerung.

Dasselbe gilt für das ESP-System. Das sind die idealen Einstellungen für Einsteiger, die 100 % auf der sicheren Seite sein wollen. Der Vorteil ist die Sicherheit: Der Nachteil ist das sensible Ansprechverhalten, das Rundenbestzeiten verhindert, die, wenn man schnell sein will, immer am Rande der Grip-Grenze liegen.

Dementsprechend ist die logische Konsequenz, dass Top-Fahrer die höchsten Stufen wählen werden, um möglichst wenig Regulierung zu haben und diese dann an der Haftungsgrenze zu bekommen.

Wichtig in diesem Zusammenhang ist der Zustand der Reifen, der den Schlupf beeinflusst, sowie der Luftdruck und die Beschaffenheit der Fahrbahn und der Verschmutzungsgrad der Strecke.

Ein geübter Fahrer startet mit unserer Empfehlung in der empfohlenen Einstellung 6 und bewegt sich dann, je nach Können, mit dem Drehschalter in Richtung Profi oder in die Gegenrichtung.

Schon nach kurzer Zeit lernt man das System zu schätzen und merkt, dass sich die Rundenzeiten deutlich verbessern.

Wir haben verschiedene Optionen ausprobiert, daher die unterschiedlichen Knöpfe im Armaturenbrett des Testwagens.

Früher gab es getrennte Regelungsmöglichkeiten für vorne und hinten, was heute im Standardsystem zusammengefasst ist, weil nur marginale Unterschiede ausgeglichen werden mussten, was sich mit einem einzigen Drehschalter sehr gut erfassen und regeln lässt.

Eine weitere Option wird in Kürze verfügbar sein, ein Tracking-System, das dann auch den Schlupf beim Beschleunigen in Kurven regelt. Ein weiterer Fortschritt in Sachen Sicherheit und Geschwindigkeit. Darüber werde ich gesondert berichten.

Wenn Sie weitere Fragen haben, beantworte ich diese gerne!

Vielen Dank für den Kommentar.

Jürgen Albert

Team Albert Motorsport